

Börse Daily am Sonntag

Börse Daily am Sonntag mit DAX, Wirecard, Allianz, Linde, RWE, Airbus, Facebook

- [Airbus](#)
- [Allianz](#)
- [DAX](#)
- [Facebook](#)
- [Linde](#)
- [RWE](#)
- [USD/JPY](#)
- [Wirecard](#)

04.08.2019, 08:00 Uhr

Herbe Verluste musste der DAX in der letzten Woche einstecken. Um 4,2 Prozent gab der DAX nach und rutschte am Freitag unter die Marke von 12000 Punkten. Wie geht es weiter? Lesen Sie in dieser Ausgabe die aktuellen Analysen zum DAX, Wirecard, Allianz, Linde, RWE, Airbus, Facebook und USD/JPY.

einmal mehr sorgt US-Präsident Donald Trump für Wirbel. So führte seine Ankündigung, weitere Strafzölle auf chinesische Waren zu erheben, bereits am Donnerstag für einen Paukenschlag. Waren die Anleger nach dem Treffen auf dem G20-Gipfel doch davon ausgegangen, dass es nach zähen Verhandlungen zu einem zufriedenstellenden Abschluss kommen werde.

Trump schockt die Märkte

Danach sieht es nun nicht aus. Im Gegenteil: Die USA könnten sogar noch von weiteren asiatischen Ländern Strafzölle erheben, die ebenfalls einen hohen Handelsüberschuss haben. Daneben schwelt nach wie vor noch der Zollstreit mit der EU, der auch für negative Schlagzeilen sorgen könnte. Doch Trump dürfte die Ankündigung neuer Strafzölle mit Bedacht gewählt haben.

Schließlich kündigte die US-Notenbank an, die Zinsen nur um 25 Basispunkte zu senken. Als größte Gefahr für die konjunkturelle Entwicklung sieht sie den Handelsstreit mit China. Dadurch will Trump die Notenbank weiter unter Druck setzen, die Zinsen weiter zu senken. Allerdings wirkt das süße Gift des billigen Geldes längst nicht mehr in dem Ausmaß, wie dies einmal der Fall war.

Sinkende Kurse im August

Bekanntlich besagt die alte Börsenweisheit "Sell in May", dass man sich im Sommer von Aktien fernhalten sollte. Bei genauerer Betrachtung fällt aber auf, dass vor allem der August und September regelmäßig Verluste hervorbringen, so dass die Wahrscheinlichkeit eines Kursrückgangs in diesem Abschnitt am höchsten ist. Mit dem erneuten Störfeuer des US-Präsidenten scheint daher auch in diesem Jahr die Saisonalität einmal mehr bestätigt zu werden.

Mehr Infos hierzu finden Sie auf www.boerse-daily.de.

Unter 12000 Punkten!



(02.08.2019) Der DAX bleibt unter Druck und notiert weiterhin unter der Marke von 12000 Punkten. Der Index sei total überverkauft und könnte bald zu einer Erholung ansetzen. Danach sollte es aber weiter nach unten gehen, Börse Daily [INSIGHT](#), der Newsletter zur täglichen Marktanalyse mit zwei Ausgaben pro Handelstag. Christian Zoller analysiert den DAX anhand von verschiedenen Indikatoren und entwickelt daraus seine ganz persönliche Trading-Strategie!

Wirecard: Chance von 219 Prozent p.a.

(30.07.2019) Nach einer atemraubenden Achterbahnfahrt konnte sich die Aktie von Wirecard in den

letzten Monaten stabilisieren. Mit einem kurzlaufenden Inline-Optionsschein auf Wirecard können risikofreudige Anleger eine hohe Seitwärtsrendite erzielen. [Lesen Sie hier weiter.](#)

RWE: Aktie auf Jahreshoch

(30.07.2019) Das Energieunternehmen RWE hat seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2019 erhöht und damit für eine Überraschung an den Märkten gesorgt. Erwartungsgemäß konnte die Aktie von dieser Nachricht profitieren und auf ein Jahreshoch zulegen. [Lesen Sie hier weiter.](#)

DAX Automobile: Heute geht es ums Eingemachte



(02.08.2019) US-Präsident Trump tobt. Nach der für ihn enttäuschenden Zinssenkung muss er sein Ego reparieren. Jetzt richtet sich sein Zorn wieder auf Europa und die deutschen Autobauer. Es drohen schneller Strafzölle, als es die letzte Vereinbarung vorsah. [Lesen Sie hier weiter.](#)

Put auf Facebook: Der Daumen geht runter

(02.08.2019) Fundamental und technisch sieht es bei Facebook alles andere als gut aus. Wie ein Put-Optionsschein auf die Aktie von Facebook mit Basispreis bei 200 US-Dollar und Fälligkeit im Dezember nächsten Jahres von fallenden Kursen profitieren könnte. [Lesen Sie hier weiter.](#)

Wochenrückblick

MÄRKTE	Kurs am 02.08.2019	Änderung Vorwoche	DEVISEN	Kurs am 02.08.2019	Änderung Vorwoche
DAX	11.872 P.	-4,4%	EUR in USD	1,111 \$	-0,2%
MDAX	25.626 P.	-2,3%	EUR in GBP	0,913 £	+1,6%
SDAX	10.947 P.	-3,1%	EUR in CHF	1,091 Fr	-1,3%
TecDAX	2.857 P.	-3,0%	EUR in JPY	118,40 ¥	-2,1%
Euro STOXX 50	3.376 P.	-4,2%			
SMI	9.804 P.	-1,6%	ROHSTOFFE		
ATX	2.947 P.	-2,8%	Brent-Öl	62,16 \$	-2,0%
Dow Jones	26.485 P.	-2,6%	Gold	1.440,72 \$	+1,6%
S&P 500	2.932 P.	-3,1%	Palladium	1.409,00 \$	-8,4%
NASDAQ 100	7.693 P.	-4,0%	Platin	844,75 \$	-2,3%
Nikkei 225	21.068 P.	-2,7%	Silber	16,21 \$	-1,1%
Hang Seng	26.908 P.	-5,2%			

 DAX-TOP	Änderung Vorwoche	 DAX-FLOP	Änderung Vorwoche
RWE	25,05 € +2,7%	Covestro	39,84 € -7,0%
Vonovia	45,35 € +2,1%	Infineon	16,33 € -8,0%
Deutsche Börse	130,05 € +2,0%	FMC	61,72 € -8,6%
Deutsche Telekom	14,83 € -0,1%	Siemens	92,15 € -8,7%
Fresenius	44,71 € -0,7%	HeidelbergCement	61,50 € -10,5%

USD/JPY: Neue Verkaufswelle rollt an

(02.08.2019) Seit Ende letzten Jahres steht der US-Dollar (USD) zum Japanischen Yen (JPY) merklich unter Druck, in den letzten Wochen beherrscht ein zwischengeschalteter Aufwärtstrend das Handelsgeschehen. Der Abwärtstrend könnte sich fortsetzen. [Lesen Sie hier weiter.](#)

Allianz: Chance von 59 Prozent

(31.07.2019) Es ist Zahlensaison. In den kommenden Tagen legen viele börsennotierte Unternehmen ihre Quartalszahlen vor. Am Freitag ist die Allianz an der Reihe. Für risikobereite Anleger stellen wir einen Mini Future Long auf die Aktie der Allianz vor. [Lesen Sie hier weiter.](#)

Linde: Schwergewicht steigt leicht

(29.07.2019) Mit einem Indexanteil von zehn Prozent ist Linde ein DAX-Schwergewicht. Es läuft auch nach der Fusion mit Praxair rund. Mit einem Open End Turbo Long auf eine weiter steigende Linde-Aktie könnte sich eine Trading-Chance von 70 Prozent ergeben. [Lesen Sie hier weiter.](#)

Airbus Long: 63 Prozent Chance

(01.08.2019) Die Aktie von Airbus hat die Seitwärtsbewegung nach oben hin überwunden und bietet somit einen Vorteil bei der Positionierung auf einen steigenden Kurs. Mit einem Mini Future Long auf die Airbus-Aktie könnte sich eine Trend-Chance von 63 Prozent ergeben. [Lesen Sie hier weiter.](#)

Wochenvorschau

MONTAG

05.08.2019	03:45	CN/Caixin-Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen Juli
05.08.2019	09:55	DE/Einkaufsmanagerindex nicht-verarbeitendes Gewerbe Juli
05.08.2019	10:00	EU/Einkaufsmanagerindex nicht-verarbeitendes Gewerbe Juli
05.08.2019	10:00	DE/VDMA, Auftragseingang Maschinen- und Anlagenbau Juni
05.08.2019	10:30	DE/Sentix-Konjunkturindex August
05.08.2019	12:00	DE/Linde, Ergebnis 2. Quartal
05.08.2019	15:45	US/Markit-Einkaufsmanagerindex Service Juli
05.08.2019	16:00	US/ISM-Index nicht-verarbeitendes Gewerbe Juli

DIENSTAG

06.08.2019	07:00	DE/Deutsche Post, Ergebnis 2. Quartal
06.08.2019	07:30	DE/Beiersdorf, Ergebnis 1. Halbjahr
06.08.2019	08:00	DE/Auftragseingang Juni

MITTWOCH

07.08.2019	07:30	DE/E.ON, Ergebnis 1. Halbjahr
07.08.2019	07:30	DE/Wirecard, Ergebnis 2. Quartal
07.08.2019	07:30	DE/Münchener Rück, Ergebnis 2. Quartal
07.08.2019	08:00	DE/Produktion im produzierenden Gewerbe Juni
07.08.2019	08:30	DE/Continental, Ergebnis 2. Quartal
07.08.2019	16:30	US/Rohöllagerbestandsdaten

DONNERSTAG

08.08.2019	07:00	DE/Deutsche Telekom, Ergebnis 2. Quartal
08.08.2019	07:00	DE/Merck, Ergebnis 2. Quartal
08.08.2019	07:00	DE/ThyssenKrupp, Ergebnis 3. Quartal
08.08.2019	07:30	DE/Adidas, Ergebnis 2. Quartal
08.08.2019	12:00	FR/OECD, Frühindikator Juni
08.08.2019	14:30	US/Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe

FREITAG

09.08.2019	01:50	JP/BIP 2. Quartal
09.08.2019	03:30	CN/Verbraucherpreise Juli
09.08.2019	08:00	DE/Handels- und Leistungsbilanz Juni
09.08.2019	14:30	US/Erzeugerpreise Juli

Alle Angaben ohne Gewähr.

Interessenkonflikt

Der Autor erklärt, dass er bzw. sein Arbeitgeber oder eine mit ihm oder seinem Arbeitgeber verbundene Person im Besitz von Finanzinstrumenten ist, auf die sich die Analyse bezieht, bzw. in den letzten 12 Monaten an der Emission des analysierten Finanzinstruments beteiligt war. Hierdurch besteht die **Möglichkeit eines Interessenkonfliktes**.

Der Autor versichert weiterhin, dass Analysen unter Beachtung journalistischer Sorgfaltspflichten, insbesondere der Pflicht zur wahrheitsgemäßen Berichterstattung sowie der erforderlichen Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit abgefasst werden.

Haftungsausschluss

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Herausgeber, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle enthaltenen Meinungen und Informationen sollen nicht als Aufforderung verstanden werden, ein Geschäft oder eine Transaktion einzugehen. Auch stellen die vorgestellten Strategien keinesfalls einen Aufruf zur Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Vor jedem Geschäft bzw. vor jeder Transaktion sollte geprüft werden, ob sie im Hinblick auf die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geeignet ist. Wir weisen ausdrücklich noch einmal darauf hin, dass der Handel mit Optionsscheinen oder Zertifikaten mit grundsätzlichen Risiken verbunden ist und der Totalverlust des eingesetzten Kapitals nicht ausgeschlossen werden kann. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Nachdruck, die Verwendung der Texte, die Veröffentlichung / Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der FSG Financial Services Group GbR gestattet.